



Einladung zum Informationsnachmittag
„Landwirtschaftliche Betriebe in der Örtlichen Raumplanung“
am Dienstag, 18.01.2022
in der Mehrzweckhalle Gralla
mit Beginn um 16:00 Uhr

Das Steiermärkische Raumordnungsgesetz 2010 sieht die Ersichtlichmachung von Tierhaltungsbetrieben im Örtlichen Entwicklungskonzept/Entwicklungsplan und im Flächenwidmungsplan vor. Diese Ersichtlichmachung basiert auf einer Ermittlung der Geruchszahl „G“ und geschieht anlässlich der laufenden Revision des Örtlichen Entwicklungskonzeptes /Entwicklungsplanes und Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Gralla, Verfahrensfall 5.00.

Für die planmäßige und vorausschauende Fortführung der Örtlichen Raumplanung ist es daher wichtig, die landwirtschaftlichen Bestände/Hofstellen im Gemeindegebiet zu erfassen und rechtlich abzusichern.

Mit der Revision zum 5. Örtlichen Entwicklungskonzept/Entwicklungsplan und 5. Flächenwidmungsplan sollen die Rechtsgrundlagen für eine möglichst konfliktfreie Zukunft hinsichtlich der Nachbarschaftsverhältnisse zwischen Landwirtschaften und Wohngebieten hergestellt werden (Planungsperiode für das Entwicklungskonzept von 15 Jahren!). Das Wissen über Stallungen (Fläche, genutzt und/oder ungenutzt), deren eventuelles Wiederaufleben, maximal zulässige Tierbestandszahlen gemäß Tierschutzverordnung sowie Art und Bauausführung der Stallgebäude (Lüftung, Entmistung) ist von großer Bedeutung.

Gemäß § 27 Steiermärkisches Raumordnungsgesetz 2010 hat eine Erhebung der Tierbestände auf Basis des bewilligten bzw. als bewilligt anzusehenden Bestandes zu erfolgen. Dies soll im Einvernehmen zwischen den Grundeigentümer/-innen, der Marktgemeinde Gralla und dem beauftragten Raumplaner (Pumpernig & Partner ZT GmbH) erfolgen.

Deshalb veranstaltet die Marktgemeinde Gralla dazu einen gesonderten Informationsabend für die Landwirte/-Innen in unserer Gemeinde, um Sie ausführlich über dieses Thema informieren zu können. Es gilt die Thematiken des langfristigen Schutzes der landwirtschaftlichen Betriebsstätten vor heranrückender Wohnbebauung und die Sicherung der Erweiterungsmöglichkeiten von landwirtschaftlichen Betriebsstätten unter mehreren Gesichtspunkten zu betrachten.

Im Zuge dieser Informationsveranstaltung besteht außerdem die Möglichkeit, Ihre Fragen und Wünsche mit den Vertretern der Örtlichen Raumplanung ausführlich zu besprechen.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich



Der Bürgermeister
Hubert Isker

